

VÖLKISCHER BEOBACHTER

Verlag: Franz Eher Nachf. G. m. b. H. Zweigniederlassung Wien 62, Seidengasse 3-11. Fernruf-Sammelnummer B 3 95 40, Drahtanschrift: Beobachter Wien, Fernschreibanschluß: 064/863, Postsparkassenkonto Wien 3094. Zweigstellen in Wr.-Neustadt, Linz, Grätz, Klagenfurt, Znaim, Marburg a. d. Drau, Brünn. — Der „VB.“ erscheint täglich, wöchentlich 7mal. Gewünschte Einzelnummern nur gegen Voreinsendung des Einzelpreises und der Portoauslagen.

Kampfblatt der nationalsozialistischen Bewegung
Großdeutschlands

Schriftleitung: Wien 62, Seidengasse 3-11. Fernruf-Sammelnummer B 3 95 40. Drahtanschrift: Beobachter Wien. Sprechst.: 12-13 Uhr. — Münchener Schriftleitung: München 13, Schellingstraße 39. Sammelruf 2 08 01. — Berliner Schriftleitung: Berlin SW 68, Zimmerstraße 88. Sammelruf 11 00 22. — Bezugspreise in Donau- u. Alpengauen durch Agentur, Trafik, Buchhandlung oder Post monatlich RM. 3,35, Altreich durch Post monatlich RM. 3,35 zuzüglich 42 Rpf. Zustellgeld.

Die Besatzung von

Welikije Luki

schlug sich durch

Sowjetische Massenangriffe bei Stalingrad
am tapferen Widerstand der deutschen
Verteidiger gescheitert

